



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 15/16/17/18 – 06.04. bis 03.05.2019 Tel. 07542 9374-0 www.kath-kirche-tettngang.de



Foto: Tobias Wezel, Text: Günther Peternek

Der Künstler Andreas Felger (*1935) hat für die evangelische Kirche Erzgrube Seewald im Nordschwarzwald dieses 3-teilige Kirchenfenster geschaffen, jedes 56 cm breit und 203 cm hoch. Wer die Kirche betritt, wird von der großen lichten Helle im Chorraum angezogen. Die Flächen, Bögen und Strahlen aus farbigem Glas und Bleiruten ergeben ein faszinierendes Zusammenspiel.

Eine einzige zentrale Gestalt erhebt sich aus dem angedeuteten dunklen Erdkreis. Schwungvoll strebt sie nach oben. Die Arme sind einladend ausgebreitet. Den Kopf umgibt eine zartgelbe Aureole, die ganz oben zu einer goldenen Krone wird. Fünf starke Akzente setzen die blutroten Flächen an der Brust, an den Händen und Füßen. Unverkennbar: Dargestellt ist Jesus – als der Auferstandene, als strahlender Sieger über Leid, Schuld und Tod. Als dieser ist er zwar den Bedingungen des Lebens auf der Erde enthoben, aber ihnen auch jetzt nicht fern. Deshalb trägt er noch die Wundmale der Kreuzigung. Denn er will mit uns Menschen für immer verbunden bleiben – in allen Lagen unseres Lebens. Indem auch wir uns vom Leid der anderen betreffen und anrühren lassen, werden Verwundungen zu Orten der Begegnung mit unseren Mitmenschen und mit Jesus Christus.

**Durch Jesu Wunden sind wir erlöst,
durch seine Auferstehung von Schuld und Tod befreit.
Für uns: Trost und Kraft, Hoffnung und Zukunft.**

karfreitag

er gekreuzigt
damit wir ganz
gelöst sind

er entblößt
damit wir uns nicht zu
schämen brauchen

er zur Schau gestellt
damit wir uns sehen
lassen können

er unser Notnagel
damit wir nicht
abstürzen

er gescheitert
gestorben
damit wir unsere
zerbrechlichkeit
leben können

Andreas Knapp, *Höher als der
Himmel. Göttliche Gedichte, Echter
Verlag Würzburg 2010,*

Wir wünschen allen
ein frohes und
gesegnetes Osterfest.
Möge der Auferstandene
uns alle zum Fest des
Lebens einladen
und in seinen Händen
unser Leben gerettet sein

R. Hagmann

Pfarrer Rudolf Hagmann

A. Engel-M. Hund

Angelika
Enzenmüller-Hund,
Zweite Vorsitzende KGR

Eine Wunde, die man zeigt, kann geheilt werden...

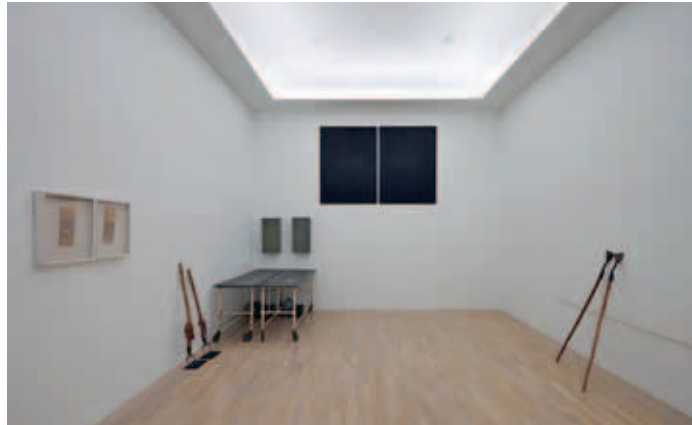


Bild: Joseph Beuys Estate/VGBild-Kunst, Installationsansicht, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München.

Ein großer, leerer, weißer Raum. In einer Ecke stehen zwei Leichenbahnen. Über den Bahnen hängen zwei „Lampen“. Es sind eher Kästen aus verzinktem Blech mit Glasscheiben, die von innen seltsam mit Fett bestrichen sind. Unter den Bahnen stehen zwei andere kleine Blechkästen, die mit Fett gefüllt sind, und an jedem ein Fieberthermometer und ein Reagenzglas. Der Künstler Josef Beuys hat diesen Raum als „Krankenzimmer“ geschaffen. Er zeigt Krankheit, Sterblichkeit, Schwäche, das Alter, das Verletztsein. „Eine Wunde, die man zeigt, kann geheilt werden“, sagt er und stellt sein provozierendes Kunstwerk bewusst gegen alle Formen der Verdrängung und Leugnung.

Die Verdrängung des Leids hat eine lange Tradition. Wir wollen es nicht wahrhaben, oder wir schämen uns und vergessen es. Es ist nicht zu glauben, wie viel Leid und Schuld gerade in unserer Kirche verdrängt und verleugnet wurde und jetzt in unvorstellbarem Maß zum Vorschein kommt: Kinder, die von Priestern missbraucht wurden, Täter, die man in

und Opfer sichtbar und zeigt uns, was Menschen erleiden, aber auch was Menschen verschulden. Und doch ist das Kreuz nicht nur Abbild menschlicher Abgründe. Es zeigt eine



Bild: Peter Weidemann aus Pfarrbriefservice.de

große Solidarität mit den Leidenden und lässt eine Liebe sichtbar werden, die auch dem schuldig gewordenen Schwächer am Kreuz Reue und Umkehr ermöglicht.

Das Kreuz zeigt endgültig, wie tief Jesus getroffen ist. Seine Wundmale gehören zu ihm, bleibend, auch nach der Auferstehung. Sie sind die deutlichsten Spuren und Erkennungszeichen seines Lebens.

Mit diesen durchbohrten Händen hat er Menschen gesegnet, getröstet und Wunden geheilt. Mit unbeirrbarer Konsequenz hat er nicht aufgegeben, Gott und die Menschen zu lieben und mit dieser Liebe alle zu umfassen und alle Wunden zu heilen. Seine ohnmächtig ausgestreckten Hände am Kreuz sind offen für alle. Sie greifen nicht ins Leere und sind durch den Tod hindurch gehalten in Gottes Hand.



Bild: privat

Pfarrer Rudolf Hagmann

... eine Schuld, die man eingesteht, kann vergeben werden

In der heutigen Zeit scheint der Umgang mit Schuld und „schuldig werden“ kein einfacher. Keiner konfrontiert sich gerne damit; niemand möchte schuldig sein oder sich gar schuldig fühlen. Und doch lehrt uns Jesus im Vaterunser, dass die Auseinandersetzung mit der Schuld zum Leben gehört.

Dabei sind es vielleicht die vielen kleinen Alltagsverletzungen, die, weil oft aus Nachlässigkeit, Sorglosigkeit oder mangelndem Respekt für den anderen hervorgegangen, menschliches Zusammenleben vergiften. Jetzt ist vielleicht die Zeit, einmal darüber nachzudenken.

Schuldig machen wir uns in vielen Alltagsszenen wie dieser hier: Samstagmorgen in der Bäckerei: Ein älterer Herr mit Brille mault die junge Verkäuferin an, da diese nicht gleich das von ihm verlangte Roggenbrot im Regal sichtet (das gewünschte Kraftkornbrot ist

nur im Kleingedruckten als Roggenbrot ausgezeichnet). Eine ältere Dame wirft ihm sein unfreundliches Verhalten vor. Er schimpft zurück: „Ich bin sehbehindert!“ Entschuldigt das eigene Handicap auch unfreundliches Verhalten anderen gegenüber? Im Brotfach hat sich wieder einmal altgewordenes, trockenes Brot angesammelt. Was damit machen? Wieso habe ich es nicht rechtzeitig eingefroren, wieso nicht weniger eingekauft? Der Familieneinkauf fürs Wochenende war zu üppig, die Familie war auswärts essen und die Teenager-Kinder nur wenig zuhause. Ich denke kurz an eine Reportage aus dem Jemen, ein vergessenes Land voller hungernder Menschen.

Entschuldigt der eigene Wohlstand den nachlässigen Umgang mit dem wertvollen Nahrungsmittel Brot?

Viele weitere Situationen des täglichen Lebens können mir beim Beten des Vaterunsers in den Sinn kommen:

Warum fühle ich mich immer wieder versucht, im Büro, im Verein, in der Familie die unliebsamen Arbeiten jemand anderem zuzuschieben?

Warum verurteile ich oft andere ganz oberflächlich für deren Handeln, ohne ihre Hintergründe, Lebensumstände und Gründe zu kennen?

Bin ich nicht immer wieder versucht, die Verantwortung für mein Handeln von mir zu schieben anstatt den Rücken gerade zu machen und zu meinen Überzeugungen, Motiven und auch Fehlern zu stehen?

Warum steht immer häufiger das „Ich“ vor dem „Wir“?

Warum verlassen wir immer häufiger Gemeinschaften und lassen einmal übernommene Aufgaben wieder zurück? Irgendwer wird es schon machen...

Darum: **...und führe uns nicht in Versuchung...**

Schön wäre es immer wieder an den Punkt kommen zu können, an dem man die eigene Schuld annimmt und ernsthaft um Vergebung bittet:

Kannst Du, Gott, mir auch vergeben, dass ich wieder mal über einen Menschen anstatt mit ihm gesprochen habe?

Warum lebe ich lieber mit dem Groll im Herzen, als einem Freund zu vergeben, der mich geärgert hat? Ist ein geklärtes, ehrliches Verhältnis nicht viel besser als „Recht haben“?

Warum sehe ich so häufig weg, wenn ein Mensch meine Hilfe braucht und verurteile doch gleichzeitig andere, wenn sie meine Not nicht sehen?

...und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben...

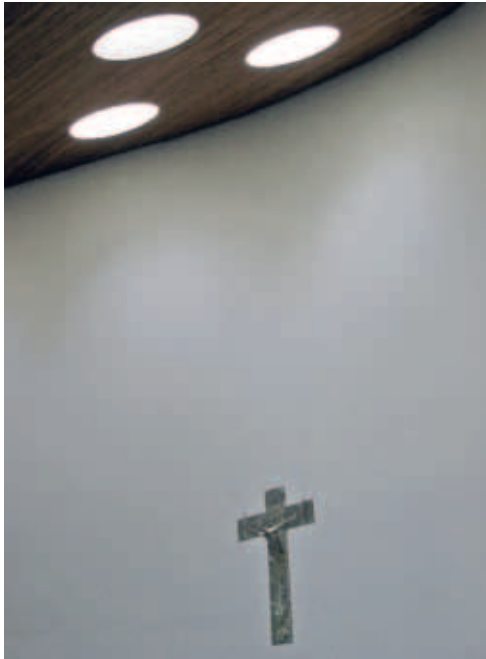


Bild: Jürgen Damen aus Pfarrbriefservice.de

Tanja Buchholz und Regina Assfalg



Musik zur Passion

„Ich folge dir gleichfalls“ –
von Johann Sebastian Bach

Wir laden herzlich ein zum geistlichen Konzert am Abend des Palmsonntags in die St.-Georgs-Kapelle. Beginn ist um 18.30 Uhr. Es erklingen Arien und Instrumentalwerke aus dem reichen Schaffen Johann Sebastian Bachs, u.a. aus der Johannes- und der Matthäus-Passion und der h-Moll-Messe.

Die Ausführenden sind: Sopran: Nina Schulze (Hamburg), Mezzosopran und Alt: Felicitas Brunke (Karlsruhe), Bass: Hermann Locher (Tettngang), Violinen: Veronika Unger (Stuttgart), Elke Schaar (Heiligenberg), Elisa Brunnenkant (Salem), Viola: Natalja Brunnenkant (Salem), Violoncello: Frank Westphal (Lindau), Kontrabass: Nadescha Krajnc (Bludenz), Orgel, Cembalo und Leitung: Gerhard Breinlinger (Meersburg).

Georg Grass

Kirchenmusik an Ostern

Karfreitag: Der Kirchenchor singt Motetten zur Passion und zur Kreuzverehrung: „Adoramus te, Christe“ (J. Gasparini), „Ehre sei

dir, Christe“ (H. Schütz), „Ubi caritas“ (M. Duruflé) sowie „Tenebrae factae sunt“ (G.P. da Palestrina); letztere eine besonders eindrückliche Meditation über den Moment des Sterbens Jesu mit seinem letzten Aufschrei und dem Neigen des Hauptes.

Osternacht: Heilsgeschichte und Osterjubiläum: die Schola singt traditionell Psalmvertonungen, Motetten und Neues Geistliches Lied, u.a. auch „Man singet mit Freuden vom Sieg“, eine neue Vertonung des Psalms 118 von Walter Kraft.

Ostersonntag: Im Hochamt um 10 Uhr erklingt die „Messe solennelle“ („Feierliche Messe“) des französischen Komponisten Louis Vierne (1870-1937). Dieses opulente Werk für Chor und Orgel ist stark inspiriert von den klanglichen Möglichkeiten in der Kathedrale Notre Dame zu Paris, wo Vierne von 1900 bis zu seinem Tode als Organist tätig war. Gewaltige, archaisch wirkende Klangblöcke stehen neben subtilen, impressionistischen Klängen, die als Markenzeichen des nahezu blinden Komponisten gelten. Der Chor der St.-Gallus-Kirche wird begleitet von Stefan Nachbaur an der Orgel.

Die feierliche **Vesper** bildet den liturgischen Abschluss des Ostertages, mitgestaltet von der Männerschola.

Gottesdienste vom 06.04. – 19.04.2019

❖ Samstag, 06. April 2019

St. Georg 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 07. April 2019 5. Fastensonntag

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Misereor-Sonntag mit AK Peru, Projektchor und Band, anschl. Misereor Spendenaktion vor St. Gallus
† Helene und Josef Bucher
† Heinrich Nuber

St. Georg 11.30 Uhr Tauffeier

St. Gallus 18.30 Uhr Auftaktgottesdienst zur Firmvorbereitung

❖ Montag, 08. April 2019

Loreto-Kapelle 18.30 Uhr Vesper

❖ Dienstag, 09. April 2019

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

v Mittwoch, 10. April 2019

St. Gallus 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Schiller- und Uhlandschule

St. Josef 7.40 Uhr Schüलगottesdienst
Grundschule Kau

St. Johann (Hauskapelle) 9.45 Uhr Kommunionfeier

Krankenhaus 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Donnerstag, 11. April 2019

St. Johann (Hauskapelle) 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Grundschule Manzenberg

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

❖ Freitag, 12. April 2019

Stadel 7.00 Uhr Morgenlob, anschl. Frühstück

St. Georg 18.00 Uhr eucharistische Anbetung

❖ Samstag, 13. April 2019

St. Gallus 18.30 Uhr Bußgottesdienst

❖ Sonntag, 14. April 2019 Palmsonntag

**vor St. Georg/
Rathausplatz** 9.30 Uhr Palmweihe, anschl. Prozession mit der Stadtkapelle über die Montfortstr. zu St. Gallus, anschl. Festgottesdienst in St. Gallus, parallel Abschlusssegnen für Familien vor dem Gemeindezentrum

St. Georg 18.30 Uhr Musik zur Passion von Johann Sebastian Bach

❖ Montag, 15. April 2019

St. Gallus 19.00 Uhr Kreuzwegandacht der Frauen

Stadel 20.00 Uhr Bibel teilen mit Geist, Seele und Leib

❖ Dienstag, 16. April 2019

St. Georg 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Verteilung der hl. Öle

❖ Mittwoch, 17. April 2019

St. Johann (Hauskapelle) 9.45 Uhr Kommunionfeier

Krankenhaus 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Donnerstag, 18. April 2019 Gründonnerstag

St. Gallus 19.00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung u. Kelchkommunion
20.30 Uhr Jugendgebetsnacht

St. Georg 20.30 – 24.00 Uhr stündliche Anbetung

❖ Freitag, 19. April 2019 Karfreitag

St. Gallus 8.00 Uhr Kreuzweg für Erwachsene
11.00 Uhr Kinderkruzweg
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, mit Kirchenchor



MISEREOR-Gottesdienst am Sonntag, 07.04.2019, um 10 Uhr, St. Gallus

Zu dem Thema „SEI ZUKUNFT: MACH WAS DRAUS“ gestaltet der Arbeitskreis Peru den diesjährigen Misereorsonntag, der gleichzeitig Perusonntag ist.

Ein Projektchor, der sich dafür zusammengefunden hat, und eine Band werden den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Bei der anschließenden MISEREOR Spendenaktion nach dem Gottesdienst gibt es fairen Kaffee, Tee und Gebäck vor der St. Gallus-Kirche. Herzliche Einladung.

Verkauf von Osterkerzen und Osterfähnchen

320 Osterkerzen, für den Hausgebrauch in unterschiedlichen Techniken, haben unsere Künstler/innen bemalt und verziert. Diese **Osterkerzen** können Sie erwerben am **Samstagabend, 13.04.**, nach dem Bußgottesdienst um **18.30 Uhr** und am **Palmsonntag, 14.04.**, nach dem **10-Uhr-Gottesdienst**, jeweils in St. Gallus zum Preis von 4,50 €/Stck. Der Erlös kommt dem Sozialprojekt „Urlaub ohne Koffer“ zugute.

Dieses Jahr gibt es am Stand der Osterkerzen auch wieder **Osterfähnchen** für das Osterlamm zu kaufen, die von Frau Roswitha Birk in kunstvoller Handarbeit gestickt wurden. Das Stück kostet 5 €. Der Erlös kommt Sr. Philothea Thanner in Simbabwe zugute.



Ostereier färben für Porcon mit dem Katholischen Frauenbund

Am **Freitag, 12. April 2019**, um **13 Uhr** treffen sich die Frauen des Frauenbunds im Gemeindezentrum St. Gallus, um wieder Ostereier zu färben und zu verzieren, die dann zugunsten unserer Partnergemeinde in Porcon verkauft werden. Alle, die Spaß an dieser Tätigkeit in netter Runde haben, sind herzlich eingeladen. Bitte Gräser, Blätter, etc., alte Strumpfhosen, Faden und eine Schere mitbringen. Die Eier werden noch am selben Abend, im Anschluss an den Vortrag von Pfarrer Hagmann, vor der St.-Gallus-Kirche verkauft. Weitere Verkaufstermine sind am **Sa., 13.04.** nach dem Bußgottesdienst vor der St.-Gallus-Kirche und am **So., 14.04.** nach dem 10-Uhr-Gottesdienst ebenfalls vor der St.-Gallus-Kirche.
Sibylle Müller



Kreuzwegandacht – Die Stimme der Frauen Montag, 15. April, 19 Uhr, in St. Gallus

In unserer Kreuzwegandacht am Beginn der Karwoche möchten wir im gemeinsamen Beten und Singen das Leiden unseres Herrn betrachten. In diesem Jahr kommen in der Andacht Frauen zur Sprache, denen Jesus in seinem Leben ein Freund, Heiler und Retter war. Mit ihnen zusammen möchten wir unser Leben, auch unsere oft leidvollen Erfahrungen zum Kreuz bringen, und wie sie auf die heilvolle Zuwendung Gottes hoffen.

Zu dieser meditativen Gebetsstunde vor dem Kreuz laden wir alle herzlich ein.
Judith Schobloch

Gottesdienste vom 20.04. – 03.05.2019

❖ Samstag, 20. April 2019 Karsamstag

St. Gallus	21.00 Uhr	Segnung des Osterfeuers vor dem Gemeindezentrum, Feier der Osternacht mit Schola, anschließend Agape im Gemeindezentrum
-------------------	-----------	---

Die Feier der Kar- und Ostertage für Kinder und Familien

Auch in diesem Jahr gibt es wieder verschiedene Angebote für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren. Zu folgenden Terminen freuen wir uns, wenn wieder viele Kinder und Familien zum Mitfeiern, Beten und Singen kommen.

Am **Palmsonntag, 14.04.**, beginnen wir den Gottesdienst in neuer Form gemeinsam um **9.30 Uhr** vor der St.-Georg-Kapelle/Rathausplatz. Nach der feierlichen Eröffnung, Segnung der Palmen und dem Hören der Bibelstelle ziehen wir mit der ganzen Kirchengemeinde, Stadtkapelle und den Palmen über die Montfortstraße und den Bärenplatz zum Gemeindezentrum. Dort beenden wir den Wortgottesdienst mit Gebet und Gesang. Bei starkem Regen treffen wir uns um 10.00 Uhr direkt im Gemeindezentrum von St. Gallus.

Im Anschluss bekommen alle Palmträger eine Palmbrezel geschenkt.

Am **Karfreitag, 19.04., 11.00 Uhr**, wollen wir vom Leiden und Sterben Jesu hören und hineingenommen werden in das Geschehen, das wir jedes Jahr in der Karwoche und an Ostern feiern. Der Kinderkreuzweg findet in der St.-Gallus-Kirche statt.

Am **Ostersonntag, 21.04., 10.00 Uhr**, laden wir alle in das Gemeindezentrum ein, um die Auferstehung Jesu zu feiern. Auch im Kindergottesdienst werden die mitgebrachten Osterkörbchen und Speisen gesegnet.

Gemeindereferentin Anna Ruess

Agapefeier im Gemeindezentrum



Nach der **Osternachtsfeier** sind alle herzlich eingeladen zur Agape ins Gemeindezentrum St. Gallus mitzugehen. Wir wollen mit einem kleinen Umtrunk, Brot und Ostereiern die Osternacht in der Gemeinschaft des Gottesdienstes ausklingen lassen.

Emmaus-Gang

Der Emmaus-Gang am **Ostermontag, 22.04.**, ist ein alter Brauch und hat auch in unserer Gemeinde Tradition. Treffpunkt ist um **5.30 Uhr** in der St.-Gallus-Kirche. Auf dem Weg zur Brunnensweiler Höhe hören wir die Emmaus-Geschichte aus dem Lukas-Evangelium, singen gemeinsam und lassen uns von weiteren Impulsen inspirieren. Herzliche Einladung geht an alle, die den Erfahrungen der Emmaus-Jünger nachspüren und das Erwachen der Natur am frühen Morgen miterleben wollen.

Der Emmaus-Gang findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Warme Kleidung, gute Schuhe und eine Taschenlampe sind in den frühen Morgenstunden empfehlenswert.

Nach der Rückkehr sind alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstück in das Gemeindezentrum eingeladen.

Marion Zembrodt für das Vorbereitungsteam

Beichtgelegenheit in der Karwoche in St. Gallus

Dienstag, 16. April 2019, um 19.30 Uhr

Mittwoch, 17. April 2019, um 19.30 Uhr

❖ Sonntag, 21. April 2019 Ostersonntag

St. Georg	8.30 Uhr	Eucharistiefeier Segnung von Osterspisen
St. Gallus	10.00 Uhr	Hochamt mit Kirchenchor Segnung von Osterspisen
Gemeindezentrum	10.00 Uhr	Kindergottesdienst Segnung von Osterspisen
St. Georg	12.00 Uhr	Tauffeier
St. Gallus	18.30 Uhr	Ostervesper mit Männerschola

❖ Montag, 22. April 2019 Ostermontag

Treffpunkt in der St.-Gallus-Kirche	5.30 Uhr	Emmaus-Gang zur Brunnensweiler Höhe
St. Gallus	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Dienstag, 23. April 2019

St. Georg	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium † Martin Bernhard
------------------	-----------	--

❖ Mittwoch, 24. April 2019

St. Johann (Hauskapelle)	9.45 Uhr	Kommunionfeier
Krankenhaus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Donnerstag, 25. April 2019

St. Georg	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	----------	------------------

❖ Freitag, 26. April 2019

St. Georg	18.00 Uhr	eucharistische Anbetung
St. Josef	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Samstag, 27. April 2019

St. Georg	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

❖ Sonntag, 28. April 2019

St. Gallus	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Montag, 29. April 2019

Loreto-Kapelle	18.30 Uhr	Vesper
-----------------------	-----------	--------

❖ Dienstag, 30. April 2019

St. Gallus	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 01. Mai 2019

St. Georg	18.30 Uhr	Maiandacht
------------------	-----------	------------

❖ Donnerstag, 02. Mai 2019

St. Johann (Hauskapelle)	7.30 Uhr	Schülergottesdienst Grundschule Manzenberg
St. Georg	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Loreto-Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden

❖ Freitag, 03. Mai 2019

St. Johann (Hauskapelle)	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg	18.00 Uhr	eucharistische Anbetung
	19.30 Uhr	Pilgergottesdienst mit Pilgersegen

Kollekten:

Sonntag, 07. April: Misereor-Fastenkollekte

Palmsonntag: für das heilige Land

Ostersonntag/Ostermontag: Bischof-Moser-Kollekte

50 Jahre Hockstube St. Gallus

Die Hockstube hat am 20. März 2019 ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Paula Thanner hat im März 1969 damit begonnen und 50 Jahre später ist die Hockstube – diese schöne Form der Begegnung und Gemeinschaft von älteren Menschen in unserer Gemeinde – immer noch nicht in die Jahre gekommen, sondern eine lebendige Veranstaltung, spannend wie eh und je.

Mit einem Dank- und Jubiläumsgottesdienst wurde dieses Fest eröffnet. Nach Kaffee und herrlichen Kuchen vom Küchenteam gab Hildegard Unger einen kurzen Überblick über die 50 Jahre. Auf Paula Thanner folgte nach 17 Jahren Maria Wiedner (1986

bis Anfang 1995), dann Rosemarie Nowack (1995-2003), Trudi Schmalholz (2004-2014) und die letzten fünf Jahre leitete Hildegard Unger mit ihrem Team die Hockstube. Sie und Carola Bucher sowie Maria Städele vom Küchenteam wurden von Pfarrer Hagmann mit großem Dank verabschiedet.

Die Hockstube wird weitergehen! Bis September vom Pastoralteam geleitet, hoffen wir, dass sich zu einer ersten Interessentin für die Leitung noch weitere dazugesellen werden, und so ein neues Team ab Oktober dann das Ruder der Hockstube in die Hand nimmt.

Michael Hagelstein



*v.li. Carola Bucher, Maria Städele,
Pfarrer Rudolf Hagmann, Hildegard Unger*



*Maria
Nowack*



*v.li. Maria Wiedner,
Paula Thanner, Dr. Alex Frick*



v.li. Berta Forster, Trudi Schmalholz, Christine Thoma



Fasnet in der Hockstube

Erstkommunion 2019 – „Jesus – Brot des Lebens“

Jedes Jahr feiern die katholischen Kinder der 3. Klassen die Erstkommunion. Sie dürfen hier zum ersten Mal Jesus als „Lebens-Brot“ begegnen. In diesem Jahr haben sich 69 Kinder unserer Kirchengemeinde mit ihren Familien auf den Weg der Vorbereitung gemacht. Dieser ist von verschiedenen Elementen geprägt.

Nach der Anmeldung und dem ersten Elternabend startet die Vorbereitung mit dem Auftaktgottesdienst im Januar, der 2019 unter dem Motto: „Jesus segnet uns“ stand. Die Erstkommunionkinder haben hier erfahren, dass Jesus alle Menschen liebt, ganz besonders die Kinder. Passend dazu wurde von Müttern die Stellwand in der Kirche gestaltet.

Seit diesem Gottesdienst treffen sich die Kinder in 11 Kleingruppen zu 7 Gruppenstunden. Diese werden von Eltern geleitet. Grundlage und Impulsgeber ist dabei ein Begleitheft, welches die Kinder bekommen. In jeder Gruppenstunde wird Schritt für Schritt die Eucharistiefeier erklärt und erfahrbar gemacht, ergänzt durch biblische Geschichten und passende Aktionen. Auch

Impulse für Zuhause sind enthalten, die helfen können, sich in der Familie über das jeweilige Thema der Gruppenstunde auszutauschen und es im Alltag umzusetzen.

Weitere Elemente auf dem Weg der Erstkommunionvorbereitung sind ...

... ein gemeinsamer **Versöhnungsnachmittag**, bei dem wir in der Großgruppe Glaube und Leben miteinander feiern. So wird spürbar: Gott bietet jedem Menschen immer wieder die Versöhnung an und kommt uns ganz persönlich auf dem Weg der Umkehr entgegen.

... ein Familienvormittag zum Thema „**Eucharistie**“, bei dem wir gemeinsam einen Gottesdienst feiern und erfahren, dass Brot Menschen miteinander verbindet.

... ein **Elternabend** zum Thema „Christliche Werte & Erziehung“

... das **Chorsingen** mit Kantor Grass

... eine **Kirchenführung** mit Pfarrer Hagmann

... und der gemeinsame **Ausflug** am Montag nach der Erstkommunion.



Diese Kinder feiern am 5. bzw. am 12. Mai 2019 ihre erste heilige Kommunion:

Grundschule Manzenberg

Kiana Bella Brancazio
Alina Brandt
Max Paul Bürgin
Paul Fischer
Julia Gorecki
Niklas Hoch
Maja Keller
Somia Kaja Elizabeth Kirsch
Zoe Kraft
Raphael Dominique Viktor Lutz
Janina Metz
Gregor Müller
Paul Konrad Müller
Melina Rapp
Emma Stohr
Leonie Vieira
Lena Wohnhaas

Grundschule Kau

Bennet Bucher
Alina Gleich
Danielle Helvy
Nida Annika Kastelberger
Ronja Mayer
Sina Neubing
Emilia Riegger
Jakob Schulz
Jonas Luis Staggat
Elias Werner

Grundschule Schillerschule

Klara Maria Theresa Amann
Lara Appmann
Niklas Biberger
Matthis Boison
Oscar Dreher

John Luca Gill
Belén Julie Guagliardito
Lukas Hirscher
Tim Huber
Louis Keller
Ben König
Marlene Kußmaul
Charlotte Mohneck
Nelia Moll
Sophie Moser
Julia Mosiolek
Jakob Nagel
Niklas Oßwald
Sophie Pfändler
Gregor Rauscher
Lorenz Franz Rösler
Tom Sedric Vincent Scheffold
Sienna Schwärzler

Elia Sorg
Leon Staib
Marie Steffelin
Lena Steinhauer
Samira Ricarda Trefz
Julian Vesper
Laura Giovanna Vulpis
Rose Liselotte Widmann
Lea Wiedenmann
Kilian Willig
Sophie Wössner

Aus anderen Schulen

Igor Czarnecki
Adelina Mirjam Fahrner
Benedikt Kiechle
Julian Gabriel Packheiser
Olivia Szymaszek
Francesca Quaranta

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien viele schöne Erfahrungen von communio und hoffen, dass sie auch nach der Erstkommunion gute Begleitung auf ihrem Lebens- und Glaubensweg finden.

Gemeindereferentin Anna Ruess



72 Stunden – uns schickt der Himmel

Vom **23. – 26. Mai 2019** findet dieses Jahr wieder die große Sozialaktion des BDKJ statt. Deutschlandweit stellen Jugendliche 72 Stunden ihrer Zeit zur Verfügung, um gemeinsam ein soziales Projekt umzusetzen. Auch unsere Ministranten und die KSJ werden wieder mit dabei sein. Was sie dabei erwartet, wissen sie selbst noch nicht, sondern sie erfahren es erst am Abend des 23. Mai, wenn der Startschuss der Aktion fällt. Etwas handwerklich bauen, ein integratives Fest organisieren oder den Pfarrgarten umgestalten – wir wissen es nicht! Nur eins ist sicher: Dass die Jugendlichen eine tolle Zeit haben werden, und einiges zu berichten haben hinterher. Wir freuen uns drauf! *Verena Sayer (Pastoralassistentin)*



Die Firmvorbereitung beginnt

Der Mai steht ganz im Zeichen der Jugend, denn neben der 72-Stunden-Aktion findet Anfang Mai auch unsere Kompaktphase der Firmung statt. Von Donnerstag bis Sonntag machen sich die Firmlinge auf die Suche nach Gott und Glauben in ihrem Leben, nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden untereinander und nach ihrer ganz individuellen Beziehung zu Gott.

Auch dieses Jahr haben wir ein abwechslungsreiches Programm von Geocaching durch Tettngang bis hin zum Jugendgottesdienst am **Samstag, 4. Mai 2019**, zu dem auch Sie recht herzlich eingeladen sind! Doch vor allem in den Kleingruppen entstehen tiefe Gespräche und ergeben sich viele Antworten, so dass die Jugendlichen bei ihrer Firmung am 26. Mai durch Bischof Gebhard Fürst aus vollem Herzen „Ja!“ zu Gott und zu unserer Kirche sagen können. Ich bin gespannt! *Verena Sayer (Pastoralassistentin)*



2019 ist für den Hospizverein Tettngang Jubiläumsjahr

In diesem Jahr hat der Hospizverein einiges zu feiern. Seit sage und schreibe 25 Jahren gibt es im ganzen Gebiet der Stadt Tettngang und in der Gemeinde Neukirch bereits einen ambulanten Hospizdienst für Sterbende, genannt die Hospizgruppe. Vor 10 Jahren wurde der Hospizverein Tettngang gegründet. Wahrhaftig gute Gründe für Rückblick und Ausblick. Die Feiern werden ganz unterschiedlichen Charakter haben: Beim Sommerhock am 16. Juli will man gesellig beisammen sein. Hochoffiziell mit Gottesdienst, Festvortrag und Stehempfang wird es am **11. Oktober**, bewusst einen Tag vor dem Internationalen Welthospiztag.

Davor bereits am **Montag, 8. April**, um 19.00 Uhr startet man ins Jubiläumsjahr 2019 mit der alljährlichen Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum St. Gallus. Dabei geht es vor allem um die Rechenschaftslegung des Vorstandes und der Koordinatorinnen, einen Ausblick und um Neuwahlen des Vorstandes. Alle Mitglieder des Hospizvereins und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen. *Günther Peternek*



Katholischer Frauenbund Tettngang Tagesausflug am Donnerstag, 9. Mai 2019, in den Bregenzerwald, nach Lingenau und Schwarzach

In diesem Jahr haben wir den Bregenzerwald als Ausflugsziel ausgewählt. Nach einer Morgenandacht in der Pfarrkirche „Hl. Johannes d. Täufer“ in Lingenau erhalten wir eine Führung in der neu renovierten Kirche. Im Anschluss werden wir im Käsekeller am Ort mehr über die Käseherstellung erfahren. Nach dem Mittagessen im „Gasthof Löwen“ fahren wir nach Schwarzach, wo wir die Orgelbaufirma Rieger besichtigen. Auf der Rückfahrt legen wir noch einen Halt in Bregenz ein. Zu diesem Ausflug laden wir unsere Mitglieder und gerne auch Gäste herzlich ein.

Abfahrt: 7.15 Uhr Büro Strauss TT, 7.20 Uhr Bärenplatz/Stadtpotheker TT. **Rückkehr:** ca. 20.00 Uhr.

Preis: 24 € für Mitglieder und 29 € für Nichtmitglieder. Im Preis enthalten sind die Busfahrt sowie alle Führungen und Eintritte.

Anmeldung: Doris Traa-Gosemärker, Tel.: 07542/54732.



Einladung zum Krankengottesdienst mit Krankensalbung

am **Freitag, 17. Mai 2019**, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus. Hierzu möchten wir alle Kranken aus Tettngang und Umgebung, wie auch alle interessierten Gemeindemitglieder, die den Gottesdienst mit uns feiern wollen, recht herzlich einladen. Bei guten Gesprächen, Kaffee und Gebäck lassen wir den Nachmittag ausklingen. Wer dazu von unserem Fahrdienst abgeholt werden möchte, sollte sich **bis Mittwoch, 15. Mai 2019**, bei der Sozialstation Tettngang, Tel. 07542/9440-0 anmelden.

Der Sozialausschuss und das Vorbereitungsteam freuen sich auf Ihr Kommen. *Annemarie Feirle und Irene Frei*



JUNTOS COMO HERMANOS – GEMEINSAM ALS GESCHWISTER UNTERWEGS

Unter dem Leitwort unserer Partnerschaft lädt der AK Peru zum dritten Abend der dreiteiligen Veranstaltungsreihe ein:

„Das Cristo Ramos Fest in Porcón“ am **Fr., 12.04.2019**, 20 Uhr, St.-Gallus-Kirche. Pfarrer Hagmann erzählt von seinen Begegnungen und Erfahrungen beim Cristo Ramos Fest 2017 in Porcón. Seine Schilderungen werden mit beeindruckenden Fotos von Kajo Aicher unterlegt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Anschließend verkauft der Frauenbund handgefärbte Ostereier zugunsten von Projekten in der Partnergemeinde Porcón.

Eva-Maria Aicher

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Montag, 08. April 2019: 9.00 – 11.00 Uhr Caritas-Beratung, „Hilfen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“ (Stadel); 14 Uhr Strick- und Häkelrunde; 14.30 Uhr Seniorentanz – Tanz Dich fit (Gemeindezentrum).

Mittwoch, 10. April 2019: Kinderchor, Proben Gruppe 1 14.00 – 14.35 Uhr, Gruppe 2 14.45 – 15.25 Uhr; 20.00 Uhr öffentl. Kirchen-gemeinderatsitzung (Gemeindezentrum).

Donnerstag, 11. April 2019: 15.30 – 17.00 Uhr offener Kleinkindertreff (Gemeindezentrum).



Rast in St. Georg

Am **Samstag, 27.04.** startet „Rast in St. Georg“ in eine neue Saison. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erleben, Stille erfahren und Beten sind Elemente der „Rast in St. Georg“. Ab 10.00 Uhr sind Sie dazu in die Pilgerherberge herzlich eingeladen.

Kontakt: Maria Schuster, Tel.: 07542/937425.

Weitere Termine: 04.05., 11.05., 18.05., 22.06.2019 (alle Termine finden Sie am Schriftenstand).

Katholisches Pfarramt, Kirchstr. 28, 88069 Tettngang, Tel. 9374-0, Fax 9374-23, KathPfarramt.Tettngang@drs.de

Öffnungszeiten: Vormittag: Mo., Mi., Do. + Fr. 8.30 – 12 Uhr;

Nachmittag: Di. 14.30 – 16.30 Uhr; Do. 15 – 18 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Osterferien von Montag, 15.04. – Freitag, 26.04.2019: Vormittag: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr, Nachmittag: geschlossen

Verlag: Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang, Tel. 07542/5308-0, E-Mail: info@lorenz-senn.de, Internet: www.lorenz-senn.de

Vierteljährlicher Bezugspreis: € 7,50. Bestellungen über das Pfarramt oder direkt beim Verlag.